

# Bericht gem. § 13 Abs. 1a AMPFG

des Bundesministers für Arbeit an den Ausschuss für Arbeit und Soziales des Nationalrats über das Kalenderjahr 2020 sowie das erste Halbjahr 2021

Wien, am 14.07.2021

# COVID-19-Kurzarbeitsbericht Juni 2021

**Berichtszeitraum:** Jänner 2020 bis Juni 2021

## 1. UG 20

Titel	<b>Kurzarbeitsbeihilfen des AMS</b>
Mittel aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	Keine: Mittel aus der UG 20
Beschreibung der Maßnahmen	<p>Kurzarbeit bezeichnet die vorübergehende Herabsetzung der Normalarbeitszeit aufgrund temporärer wirtschaftlicher Schwierigkeiten im Rahmen einer Kurzarbeitsvereinbarung. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer erhalten während der Kurzarbeit aufgrund von Corona zwischen 80 und 90 Prozent ihres bisherigen Nettoentgeltes (Nettoersatzrate). Die Höhe der Nettoersatzrate ist gestaffelt und hängt vom Bruttoentgelt vor Kurzarbeit ab:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90% bei einem Bruttoentgelt bis zu € 1.700,-</li> <li>• 85% bei einem Bruttoentgelt zwischen € 1.700,- und € 2.685,-</li> <li>• 80% bei einem höheren Bruttoentgelt</li> </ul> <p>Der Arbeitgeber erhält vom AMS im Gegenzug eine Kurzarbeitsbeihilfe gem. § 37b AMSG, die in etwa die kurzarbeitsbedingten Mehrkosten abdeckt. Voraussetzung hierfür ist die Einführung von Kurzarbeit im Betrieb, die Vorlage einer gültigen COVID-19 Sozialpartnervereinbarung sowie ein entsprechender Arbeitszeitausfall. Die Phase 1 der COVID-19-Kurzarbeit startete mit dem 1.3.2020.</p> <p>Die Berechnung der Beihilfenhöhe erfolgte zwischen März und Mai 2020 anhand festgelegter Pauschalsätze je Ausfallstunde. Seit 01.06.2020 wird die Kurzarbeitsbeihilfe berechnet, indem – vereinfacht gesagt – die Differenz zwischen Mindestbruttoentgelt (dh. das Bruttoentgelt, das die entsprechende Nettoersatzrate garantiert) und dem Bruttoentgelt für die geleistete Arbeitszeit ersetzt und um einen Kostenersatz für Lohnnebenkosten erhöht wird.</p> <p>Für Kurzarbeitsprojekte ab dem 01.07.2021 wird der so errechnete Betrag um 15% gekürzt, es gebührt also eine Beihilfe in Höhe von 85% des bisherigen Betrags. Besonders betroffene Unternehmen</p>

	(gemessen am relativen Umsatzrückgang) erhalten allerdings bis 31.12.2021 noch die volle Beihilfenhöhe.
Materielle Auswirkungen	Durch die Kurzarbeitsbeihilfe kann die Beschäftigung in Betrieben, die sich aufgrund externer Umstände in einer vorübergehenden wirtschaftlichen Schwierigkeit befinden, aufrechterhalten werden. Damit wird nicht nur das Nettoeinkommen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bis zu 90% sichergestellt, sondern auch Humankapital in den Unternehmen gehalten sowie Arbeitslosigkeit und deren Kosten verhindert.
Finanzielle Auswirkungen	Zahlungen für COVID-19 Kurzarbeit i.H.v. € 8.588.117.206 sind bis Ende Juni 2021 erfolgt. Insgesamte Budgetbelastung (bereits erfolgte Zahlungen und noch offene Verpflichtungen) für COVID-19 Kurzarbeit beträgt bis Ende Juni 2021 € 10.943.956.129.

## **Bericht gemäß § 13 Abs. 1a AMPFG des Bundesministers für Arbeit an den Ausschuss für Arbeit und Soziales des Nationalrates**

### **(Kurzarbeitsbericht Nationalrat)**

Sechster Bericht für den Juni 2021

Der sechste Bericht an den Ausschuss für Arbeit und Soziales des Nationalrates zur Umsetzung der Kurzarbeit gemäß § 13 Abs. 1a AMPFG gibt einen Überblick über die materiellen und finanziellen Auswirkungen der realisierten Kurzarbeit in Österreich seit dem Jänner 2020. Schwerpunkte sind damit die Regelungen der COVID-19-Kurzarbeit seit ihrer Phase 1 im März 2020.

Berichtet wird über die Inanspruchnahme der Kurzarbeit in den abgeschlossenen und laufenden Kurzarbeitsprojekten. Die zentralen Aussagen beziehen sich auf die Zahl der beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, für die auf Monatsbasis Kurzarbeits-Ausfallstunden in Abrechnung gebracht und genehmigt wurden. Der zweite Schwerpunkt ist die Aufschlüsselung der eingesetzten öffentlichen Mittel für die ausbezahlten Kurzarbeitsbeihilfen für die Unternehmen mit Kurzarbeitsprojekten.

Durch rückwirkende monatliche Abrechnungen von Ausfallstunden oder durch Berichtigungen nach der Endabrechnung eines Kurzarbeitsprojekts können sich die realisierten Ausfallstunden oder auch die Zahl der geförderten Personen in Kurzarbeit auch rückwirkend noch ändern. Für die in die Kurzarbeit einbezogenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ist für jeden Kalendermonat bis zum 28. des Folgemonats eine Abrechnungsliste via eAMS-Konto für Unternehmen an das AMS zu übermitteln. Deutliche Veränderungen ergeben sich aber aktuell nur mehr für den Zeitraum ab April 2021.

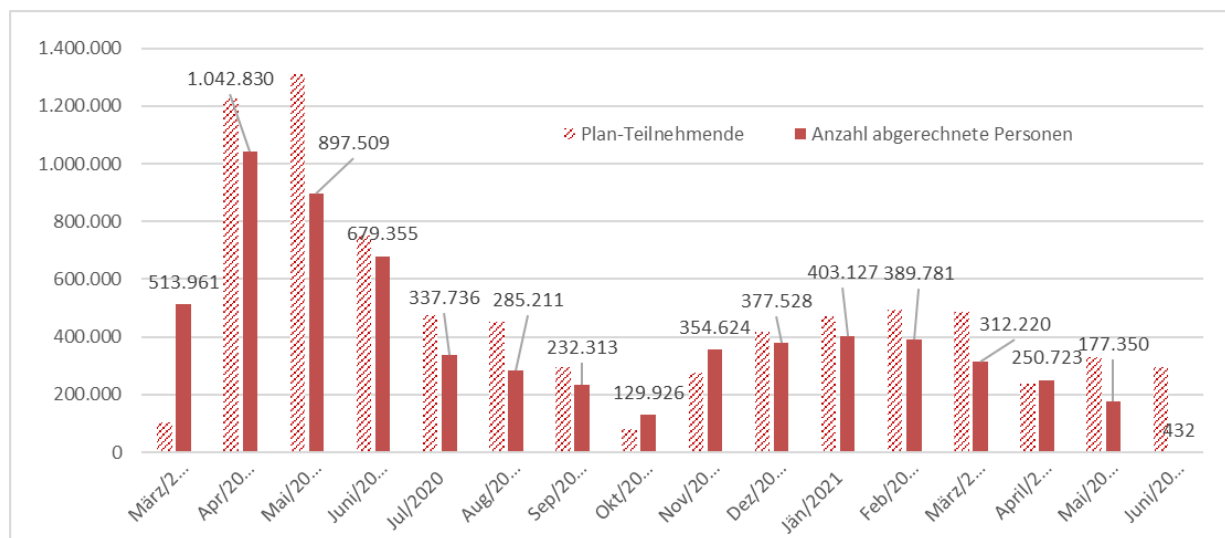
Die Feststellung der Kurzarbeits-Ausfallstunden und die Auszahlungen der Kurzarbeitsbeihilfen erfolgen erst, wenn die Unternehmen mit genehmigten Kurzarbeitsprojekten eine – in der Regel monatliche – Aufstellung der individuellen Ausfallstunden vorlegen und diese Abrechnung geprüft und freigegeben wurde. Daraus ergibt sich, dass die Feststellung der sich tatsächlich in Kurzarbeit befindlichen Personen für den Juni 2021 erst nach Abrechnung der Juni-Ausfallstunden erfolgen kann. Diese Juni-Abrechnungen liegen zum Zeitpunkt der Datenextraktion Mitte Juli 2021 für die Berichterstattung noch in sehr unvollständigem Umfang vor.

Die COVID-Kurzarbeitsprojekte der Phase 3 wurden mit Ende März 2021 beendet (für diese Projekte können keine Ausfallstunden für einen Zeitraum *nach* März 2021 geltend gemacht werden). Abrechnungen für die Phase 3 Projekte erfolgen weiterhin für die Ausfallstunden

vor April 2021, somit werden weiterhin auch Zahlungen für die Phase 3 getätigt. **Die betrieblichen Anträge zur COVID Kurzarbeit Phase 4 werden vom AMS seit Anfang April 2021 bearbeitet.**

Für den Stichtag 30.06.2021 werden zusätzlich auch Planzahlen aus den Kurzarbeitsprojekten (mit dem damaligen Genehmigungsstand) mit übermittelt. Damit soll eine erste Einschätzung hinsichtlich der zukünftigen Inanspruchnahme ermöglicht werden, ebenso ist damit der Umfang der haushaltsrechtlichen Mittelbindung dokumentiert. Die Planzahlen zum Monatsende werden i.d.R. nur zum Teil realisiert, wie aus Abbildung 1 ersichtlich ist.

**Abbildung 1: Kurzarbeit: Plan-Teilnehmende und abgerechnete Personen seit März 2020**



Quelle: AMS Data Warehouse, Datenstand 03.07.2021

Anmerkungen: Plan-Teilnehmende = alle in den Projektanträgen laufender Kurzarbeitsprojekte angeführten Personen; Abgerechnete Personen = Personen, für die eine Abrechnung der Ausfallstunden (im jeweiligen Monat) erstellt wurde. Die Werte ab April 2021 werden sich nach Abrechnung aller Ausfallstunden noch erhöhen.

Die Kennzahl Zahlungen bezieht sich auf den tatsächlichen Auszahlungszeitpunkt der Kurzarbeitsbeihilfen an die Unternehmen. Die Zahlungssumme eines Monats bezieht sich somit auf Ausfallstunden, die für Vormonate in Abrechnung gebracht wurden.

ANLAGE: TABELLENTEIL:

Tabelle 1: Anzahl der geförderten Personen in Kurzarbeit nach Geschlecht und Branchen: Jahr 2020, seit COVID-19-KUA Phase 3 auf Monatsbasis sowie COVID-19-KUA gesamt

Tabelle 2: Zahlungen an Kurzarbeitsbeihilfen nach Bundesländern: Jahr 2020 sowie Jänner bis Juni 2021 auf Monatsbasis

Tabelle 3: Verrechnete Ausfallstunden in Kurzarbeit nach Branchen: Jahr 2020, KUA-Phase 1 & 2 gesamt sowie KUA-Phase 3 & 4 auf Monatsbasis

Tabelle 4: Geplante Teilnahmen in COVID-19 Kurzarbeitsprojekten Stichtag 30.06.2021

**Tabelle 1: Anzahl der geförderten Personen in Kurzarbeit nach Geschlecht und Branchen: Jahr 2020, seit COVID-19-Kurzarbeit Phase 3 auf Monatsbasis sowie COVID-19-Kurzarbeit gesamt**

Anzahl Personen in Kurzarbeit	Jahr 2020	COVID-19-KUA Phase 3						COVID-19-KUA Phase 4			Anzahl gef. Personen	Frauenanteil
		Oct/2020	Nov/2020	Dec/2020	Jan/2021	Feb/2021	Mar/2021	Apr/2021*	Mai/2021*	Jun/2021*	März 2020 bis Juni 2021	an allen gef. Pers. März 2020 - Mai 2021
Frauen	549.772	60.991	198.033	206.878	221.197	211.242	167.569	140.622	99.493	277	565.612	<b>44,0%</b>
Männer	707.761	68.940	156.621	170.702	181.964	178.562	144.665	110.122	77.871	155	724.833	
<b>Summe</b>	<b>1.253.708</b>	<b>129.926</b>	<b>354.624</b>	<b>377.528</b>	<b>403.127</b>	<b>389.781</b>	<b>312.220</b>	<b>250.723</b>	<b>177.350</b>	<b>432</b>	<b>1.284.859</b>	<b>Vert. Nach Branchen März 2020 - Mai 2021</b>
A Land- und Fortwirtschaft, Fischerei	3.897	243	984	1.063	1.160	1.132	879	606	536	0	4.039	0,3%
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1.404	38	59	111	180	189	37	9	8	0	1.427	0,1%
<b>C Herstellung von Waren</b>	<b>307.520</b>	<b>30.152</b>	<b>41.061</b>	<b>40.975</b>	<b>44.830</b>	<b>43.539</b>	<b>35.796</b>	<b>25.004</b>	<b>18.311</b>	<b>16</b>	<b>313.321</b>	<b>24,4%</b>
D Energieversorgung	1.327	27	232	240	233	236	214	85	67	0	1.344	0,1%
E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung	4.464	70	109	199	236	216	167	98	74	0	4.501	0,4%
F Bau	103.521	2.828	5.516	7.068	8.975	9.028	7.058	4.036	3.390	10	105.382	8,2%
<b>G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz</b>	<b>294.433</b>	<b>18.249</b>	<b>98.608</b>	<b>103.640</b>	<b>119.033</b>	<b>110.176</b>	<b>67.733</b>	<b>50.477</b>	<b>31.356</b>	<b>112</b>	<b>303.775</b>	<b>23,6%</b>
H Verkehr und Lagerei	62.726	14.836	20.556	22.615	23.252	24.608	23.255	16.640	8.330	0	65.326	5,1%
<b>I Beherbergung und Gastronomie</b>	<b>146.650</b>	<b>28.841</b>	<b>102.171</b>	<b>110.922</b>	<b>110.951</b>	<b>110.044</b>	<b>101.726</b>	<b>94.528</b>	<b>74.064</b>	<b>104</b>	<b>154.099</b>	<b>12,0%</b>
J Information und Kommunikation	25.925	3.666	4.762	4.981	5.219	5.192	4.518	3.288	2.535	13	26.679	2,1%
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstl.	7.527	482	999	1.125	1.153	1.129	1.016	723	626	4	7.619	0,6%
L Grundstücks- und Wohnungswesen	11.352	1.327	2.723	3.005	3.123	3.017	2.555	1.687	1.361	3	11.736	0,9%
M Erbringung von freiberufl., wiss. u. techn. Dienstl.	65.805	7.024	10.484	11.253	11.708	11.680	10.060	6.928	5.777	36	67.106	5,2%
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstl.	74.062	12.927	19.115	19.438	20.610	19.319	17.179	11.380	8.678	63	76.258	5,9%
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversich.	728	0	15	16	16	15	15	7	4	0	728	0,1%
P Erziehung und Unterricht	17.839	693	3.848	4.424	4.492	4.282	3.116	1.806	1.474	5	18.353	1,4%
Q Gesundheits- und Sozialwesen	62.782	1.659	5.416	5.683	6.170	6.115	4.959	3.560	2.563	10	63.563	4,9%
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	28.112	2.603	16.245	17.054	16.896	15.910	13.923	13.663	7.160	18	29.494	2,3%
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	39.519	4.201	21.373	23.290	24.410	23.390	17.530	15.750	10.606	37	41.264	3,2%
T Private Haushalte mit Hauspersonal	88	4	6	7	6	6	5	2	2	0	88	0,0%
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0,0%
X Sonstiges	4.048	180	795	917	1.046	1.073	861	702	588	1	4.713	0,4%
<b>Summe</b>	<b>1.253.708</b>	<b>129.926</b>	<b>354.624</b>	<b>377.528</b>	<b>403.127</b>	<b>389.781</b>	<b>312.220</b>	<b>250.723</b>	<b>177.350</b>	<b>432</b>	<b>1.284.859</b>	

Datenquelle: AMS Data Warehouse, Datenwürfel fdg\_personen.mdc, Datenstand 03.07.2021

Anmerkungen des BMA:

Wird für eine Person mindestens eine Ausfallstunde in einem Monat geltend gemacht und anerkannt, dann wird diese Person als geförderte Person im Monat erfasst (Anzahl Personen). In der Gesamtsumme Anzahl geförderter Personen (zB über den Zeitraum eines Jahres) wird eine Person, die in mehreren Monaten in Kurzarbeit war, aber nur ein mal gezählt (eindeutiger Personenzähler). Ausfallstunden für eine Person können auch in zwei Kurzarbeitsprojekten innerhalb eines Monat abgerechnet werden, wenn zB ein Projekt zu Monatsmitte endet. Wenn in den zwei Abrechnungen das Geschlecht für eine Person unterschiedlich angegeben wird, kann es dazu kommen, dass diese Beispielperson einmal als Frau und einmal als Mann erfasst wird. Wenn in den zwei Abrechnungen das Geschlecht für eine Person unterschiedlich angegeben wird, dann kann es dazu kommen, dass diese Beispielperson einmal als Frau und einmal als Mann erfasst wird. Dieser Sachverhalt ist auch gegeben, wenn es um die Aufteilung der geförderten Personen nach der wirtschaftlichen Tätigkeit (ÖNACE) des betrieblichen Trägers des Kurzarbeitsprojekts geht.

Eine Person wird als in Kurzarbeit in einem Monat befindlich gezählt, wenn zumindest eine Ausfallstunde für die konkrete Person im Monat genehmigt verrechnet wurde. Seit März 2020 wurden 1.284.859 Personen in Kurzarbeitsprojekte einbezogen.

**Der Frauenanteil an allen Personen, für die im Zeitraum März 2020 bis Juni 2021 zumindest eine Ausfallstunde verrechnet wurde, beträgt rund 44%. Die meisten Teilnahmen auf Personenebene sind in den Branchen Warenerzeugung, Handel sowie Beherbergung und Gastronomie zu verzeichnen.** Durch rückwirkende monatliche Abrechnungen von Ausfallstunden können sich die realisierten Ausfallstunden oder auch die Zahl der geförderten Personen in Kurzarbeit auch rückwirkend noch ändern. Deutlichere Veränderungen werden sich jedoch zum gegenwärtigen Abrechnungszeitpunkt nur mehr für den Zeitraum ab April 2021 ergeben.

**Tabelle 2: Zahlungen an Kurzarbeitsbeihilfen nach Bundesländern: Jahr 2020 sowie Jänner bis Juni 2021 auf Monatsbasis**

Tabelle 2

Zahlung	Jahr 2020 Summe	2021/Jan	2021/Feb	2021/Mar	2021/Apr	2021/Mai	2021/Jun	Jahr 2021 Summe bisher
Burgenland	119.187.401	13.178.393	15.492.506	19.038.982	11.346.184	11.702.795	10.406.024	<b>81.164.884</b>
Kärnten	217.191.920	18.913.619	22.104.525	32.085.217	15.503.817	18.000.294	19.997.519	<b>126.604.990</b>
Niederösterreich	902.763.850	70.453.069	75.239.528	113.591.330	120.221.069	120.005.149	74.970.363	<b>574.480.508</b>
Oberösterreich	1.106.258.614	59.961.305	63.007.790	114.668.318	52.584.512	60.288.554	60.057.860	<b>410.568.338</b>
Salzburg	435.679.139	37.990.535	45.340.683	71.514.000	46.935.683	39.815.626	44.484.119	<b>286.080.647</b>
Steiermark	700.144.686	63.490.303	53.321.337	92.753.786	43.070.028	43.011.439	54.079.118	<b>349.726.011</b>
Tirol	404.928.383	48.624.920	74.730.596	75.617.721	61.434.373	55.001.050	54.996.726	<b>370.405.387</b>
Vorarlberg	258.881.017	23.938.210	24.487.639	31.290.743	18.954.450	15.442.258	17.297.957	<b>131.411.257</b>
Wien	1.344.188.576	95.019.229	122.484.306	189.041.822	117.902.169	90.123.487	156.009.591	<b>770.580.604</b>
<b>Summe</b>	<b>5.489.223.585</b>	<b>431.569.582</b>	<b>496.208.910</b>	<b>739.601.919</b>	<b>487.952.286</b>	<b>453.390.652</b>	<b>492.299.277</b>	<b>3.101.022.625</b>

Datenquelle: AMS Data Warehouse, Datenwürfel fsap\_jahresbudget\_tagesaktuell\_ohne\_MR\_MV.mdc, Datenstand 08.07.2021

Die Feststellung der Kurzarbeits-Ausfallstunden und die Auszahlungen der Kurzarbeitsbeihilfen erfolgen erst, wenn die Unternehmen mit genehmigten Kurzarbeitsprojekten eine – in der Regel monatliche – Aufstellung der individuellen Ausfallstunden vorlegen und diese Abrechnung geprüft und freigegeben wurde.

Die Kennzahl Zahlungen bezieht sich auf den tatsächlichen Auszahlungszeitpunkt der Kurzarbeitsbeihilfen an die Unternehmen. Die Zahlungssumme eines Monats bezieht sich somit auf Ausfallstunden, die für Vormonate in Abrechnung gebracht wurden.

**Insgesamt wurden im Jahr 2020 knapp € 5,5 Mrd. an Beihilfen an die Betriebe mit Kurzarbeitsprojekten ausbezahlt, davon € 1,3 Mrd. in Wien, gefolgt von € 1,1 Mrd. in Oberösterreich. Seit Jänner 2021 beträgt die Zahlungssumme an COVID-19-Kurzarbeitsbeihilfen rund € 3,1 Mrd. Den größten Anteil daran hat wieder Wien mit rund € 771 Millionen, gefolgt von Niederösterreich mit rund € 574 Millionen.**

**Tabelle 3: Verrechnete Ausfallstunden in Kurzarbeit nach Branchen: Jahr 2020, Kurzarbeit-Phase 1 & 2 gesamt sowie Kurzarbeit-Phase 3 & 4 auf Monatsbasis**

Tabelle 3		COVID-19-KUA Phase 1 + 2	COVID-19-KUA Phase 3							COVID-19-KUA Phase 4			
Ausfallstunden Kurzarbeit	Jahr 2020	2020/Mar - 2020/Sep	2020/Oct	2020/Nov	2020/Dec	2021/Jan	2021/Feb	2021/Mar*	Summe COVID-19- KUA Phase 3	2021/Apr*	2021/Mai*	2021/Jun*	Summe COVID-19- KUA Phase 4
A Land- und Fortwirtschaft, Fischerei	1.002.033	825.063	17.736	74.892	84.341	94.536	83.343	70.009	424.858	49.773	34.688	0	84.461
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	161.442	149.428	2.014	3.531	6.470	8.767	4.909	2.387	28.077	569	369	0	938
<b>C Herstellung von Waren</b>	70.269.407	63.882.935	1.648.326	2.297.074	2.355.811	2.691.011	2.746.670	2.445.651	14.184.543	1.636.110	963.248	1.182	2.600.541
D Energieversorgung	250.763	205.960	1.948	20.150	22.705	22.960	20.167	20.232	108.161	7.467	4.366	0	11.833
E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung	619.185	592.369	5.477	7.425	13.914	17.569	15.575	13.933	73.892	7.171	4.946	0	12.117
F Bau	17.239.605	16.161.182	209.464	375.102	493.857	678.844	638.846	548.355	2.944.468	304.580	229.634	973	535.186
<b>G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz</b>	67.688.691	55.556.261	1.045.960	5.567.063	5.518.115	9.452.440	5.899.770	4.232.232	31.715.579	3.632.683	1.593.248	5.621	5.231.552
H Verkehr und Lagerei	23.187.677	18.110.900	1.257.542	1.818.836	2.000.399	2.149.926	2.168.707	2.311.966	11.707.376	1.561.306	701.565	0	2.262.871
<b>I Beherbergung und Gastronomie</b>	65.740.202	39.246.633	2.183.668	11.020.273	13.289.628	12.873.089	12.108.743	12.516.069	63.991.469	10.542.560	5.898.591	9.329	16.450.479
J Information und Kommunikation	8.581.627	7.555.415	270.833	383.365	371.446	400.145	407.778	407.713	2.241.280	268.160	187.524	861	456.545
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstl.	1.747.347	1.593.850	29.386	57.682	66.429	69.122	68.638	70.446	361.703	54.694	42.101	395	97.190
L Grundstücks- und Wohnungswesen	3.279.237	2.882.830	67.350	157.919	171.138	195.755	185.427	171.263	948.852	121.991	84.714	204	206.909
M Erbringung von freiberufl., wiss. u. techn. Dienstl.	17.836.525	16.039.025	443.155	675.389	678.248	728.744	743.846	743.425	4.012.808	526.483	384.902	2.446	913.831
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstl.	23.335.382	19.196.233	1.087.816	1.550.084	1.501.249	1.701.378	1.586.418	1.573.754	9.000.698	1.005.184	681.076	6.834	1.693.095
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversich.	144.879	143.444	0	637	798	828	845	889	3.998	515	272	0	787
P Erziehung und Unterricht	4.223.843	3.593.346	54.703	268.867	306.928	326.276	274.055	239.837	1.470.666	128.819	92.156	463	221.438
Q Gesundheits- und Sozialwesen	12.370.416	11.707.363	88.829	276.835	297.389	327.597	309.541	284.723	1.584.915	213.276	132.264	654	346.193
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	11.938.004	8.253.628	231.662	1.635.600	1.817.114	1.785.937	1.623.965	1.625.218	8.719.495	1.448.956	533.030	1.400	1.983.386
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	10.936.271	7.798.570	207.714	1.471.024	1.458.964	2.565.715	1.321.656	1.134.823	8.159.897	1.335.894	500.734	2.733	1.839.361
T Private Haushalte mit Hauspersonal	4.271	4.067	0	94	111	74	102	12	392	105	87	0	191
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	327	327	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
X Sonstiges	315.881	246.536	7.152	30.245	31.947	37.201	32.363	29.895	168.803	34.663	22.799	0	57.462
<b>Summe</b>	<b>340.873.015</b>	<b>273.745.363</b>	<b>8.860.737</b>	<b>27.692.086</b>	<b>30.487.000</b>	<b>36.127.912</b>	<b>30.241.362</b>	<b>28.442.833</b>	<b>161.851.931</b>	<b>22.880.959</b>	<b>12.092.311</b>	<b>33.095</b>	<b>35.006.365</b>

Datenquelle AMS Data Warehouse, Datenwürfel fdg\_kua\_ist.mdc, Datenstand 02.07.2021

Die verrechneten Ausfallstunden durch Kurzarbeit werden für den Monat verbucht, in dem sie angefallen sind. Im Jahr 2020 sind bislang insgesamt 340.873.015 Ausfallstunden in der Kurzarbeitsbeihilfe abgerechnet worden. Seit Beginn des Jahres 2021 wurden aktuell 129.818.472 Ausfallstunden abgerechnet. Für die Phase 3 beträgt der vorläufige Wert 161.851.931 Ausfallstunden. In der im April 2021 begonnenen Phase 4 wurden zum Zeitpunkt der Datenextraktion 35.006.365 Ausfallstunden abgerechnet.

Nach Branchen differenziert ist erkenntlich, dass die Ausfallstunden in den ersten beiden Phasen (März 2020 bis September 2020) in der Warenproduktion und im Handel noch deutlich über denen in der Beherbergung und Gastronomie lagen. Seit November 2020 ist die Beherbergung und Gastronomie deutlicher Spitzenreiter in den verrechneten Ausfallstunden in Kurzarbeit.



**Tabelle 4 Geplante Teilnahmen in COVID-19 Kurzarbeitsprojekten Stichtag 30.06.2021**

Wirtschaftsabschnitt	COVID-19-KUA Gesamt - genehmigte Projekte					KUA Phase 4									
	Anzahl Projekte	Anzahl Betriebe	eingegangene Verpflichtungen	Zahlungen ab 2020	geförderte Personen	alle Projekte					genehmigte Projekte				
						Anzahl Projekte	Anzahl Betriebe	Plan Betrag	Plan TN	Plan TN am Stichtag	Anzahl Projekte	Anzahl Betriebe	eingegangene Verpflichtungen	Zahlungen ab 2021	geförderte Personen
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	2.022	1.069	23.267.690	20.549.724	3.875	271	262	3.068.202	698	588	266	259	3.065.698	1.155.598	639
BERGBAU UND GEWINNUNG VON STEINEN UND ERDEN	164	108	4.979.622	4.163.540	1.115	5	5	61.206	11	11	5	5	61.206	15.068	9
HERSTELLUNG VON WAREN	23.319	9.773	2.214.605.447	1.671.043.780	314.730	3.000	2.749	269.493.322	47.564	39.988	2.936	2.708	269.113.464	41.267.254	26.559
ENERGIEVERSORGUNG	231	126	7.510.972	6.798.479	1.331	23	23	554.290	89	68	22	22	551.660	223.546	85
WASSERVERSORGUNG, ABWASSER- UND ABFALLENTSORGUNG UND BAU	485	283	14.545.704	13.280.791	4.502	40	38	591.977	122	105	40	38	591.977	208.888	100
HANDEL, INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUG VERKEHR UND LAGEREI	19.388	11.272	473.128.934	389.116.861	105.935	1.621	1.540	40.301.263	6.792	6.356	1.557	1.491	40.058.387	9.154.929	4.407
BEHERBERGUNG UND GASTRONOMIE	64.031	25.578	2.340.055.047	1.719.503.073	302.710	9.753	9.126	398.861.791	87.325	60.742	9.545	8.994	391.177.156	85.119.860	51.631
INFORMATION UND KOMMUNIKATION	10.766	4.073	799.358.710	614.310.350	65.203	1.797	1.629	192.148.999	25.044	23.690	1.762	1.614	191.943.345	26.746.548	17.146
ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGS-DIENSTLEISTUNGEN	64.372	20.716	2.254.480.762	1.817.081.792	155.700	17.664	16.738	603.017.882	111.863	93.430	17.458	16.658	601.856.068	231.753.589	96.681
GRUNDSTÜCKS- UND WOHNUNGSWESEN	7.915	3.262	260.480.094	234.296.336	26.301	1.040	1.005	27.682.069	4.199	3.985	1.017	990	27.564.675	8.941.833	3.360
ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN	3.281	1.797	48.928.176	44.798.963	6.844	323	309	4.571.323	782	717	305	297	4.551.787	1.820.223	718
ÖFFENTLICHE VERWALTUNG, VERTEIDIGUNG, SOZIALVERSICHERUNG	5.336	2.678	87.810.055	78.905.762	11.235	675	650	9.954.462	1.822	1.668	634	622	9.907.407	3.485.595	1.480
ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN	24.551	11.816	509.671.370	453.782.249	63.828	2.744	2.640	53.861.692	8.620	8.045	2.647	2.577	53.657.349	17.262.180	7.073
ERBRINGUNG VON SONSTIGEN WIRTSCHAFTLICHEN DIENSTLEISTUNGEN	17.498	5.013	676.455.053	532.182.126	75.499	2.396	2.060	120.442.483	19.699	18.586	2.319	2.024	119.284.605	28.628.503	11.513
ERBRINGUNG VON SONSTIGEN DIENSTLEISTUNGEN	29	14	3.996.948	3.960.991	665	2	2	51.371	9	9	2	2	51.371	15.414	8
ERZIEHUNG UND UNTERRICHT	4.379	1.948	113.804.863	100.498.989	18.230	582	563	11.569.095	2.363	2.088	565	550	11.528.465	3.851.921	1.854
GESUNDHEITS- UND SOZIALWESEN	13.765	8.893	292.310.665	253.880.249	64.015	887	832	20.696.198	4.711	3.838	852	809	20.561.782	5.515.677	3.651
KUNST, UNTERHALTUNG UND ERHOLUNG	8.212	2.577	486.522.082	374.670.594	29.566	1.844	1.719	119.845.769	18.337	14.511	1.817	1.702	119.397.026	33.174.300	13.983
ERBRINGUNG VON SONSTIGEN DIENSTLEISTUNGEN	18.843	6.953	321.147.283	246.903.010	40.138	4.347	4.203	79.967.216	20.496	17.336	4.257	4.141	79.723.066	22.668.675	15.902
PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUSPERSONAL, HERSTELLUNG VON WAREN	25	18	91.175	83.189	18	2	2	6.856	2	2	2	2	6.856	3.719	2
EXTRITERRITORIALE ORGANISATIONEN UND KÖRPERSCHAFTEN	1	1	4.235	4.235	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SONSTIGES	827	442	10.801.245	8.302.123	1.682	163	157	3.163.031	717	698	157	154	3.158.704	761.126	613
<b>Gesamt</b>	<b>289.440</b>	<b>118.410</b>	<b>10.943.956.129</b>	<b>8.588.117.206</b>	<b>1.284.760</b>	<b>49.179</b>	<b>46.252</b>	<b>1.959.910.496</b>	<b>361.265</b>	<b>296.461</b>	<b>48.165</b>	<b>45.659</b>	<b>1.947.812.052</b>	<b>521.774.448</b>	<b>257.133</b>

Region Projekt	COVID-19-KUA Gesamt - genehmigte Projekte					KUA Phase 4									
	Anzahl Projekte	Anzahl Betriebe	eingegangene Verpflichtungen	Zahlungen ab 2020	geförderte Personen	alle Projekte					genehmigte Projekte				
						Anzahl Projekte	Anzahl Betriebe	Plan Betrag	Plan TN	Plan TN am Stichtag	Anzahl Projekte	Anzahl Betriebe	eingegangene Verpflichtungen	Zahlungen ab 2021	geförderte Personen
Burgenland	8.480	3.557	248.548.634	200.347.446	31.006	1.561	1.479	54.812.710	10.900	9.089	1.549	1.472	54.765.755	13.630.890	8.324
Kärnten	16.811	7.326	436.693.294	343.396.261	58.907	2.807	2.689	76.252.060	14.549	11.878	2.781	2.671	76.217.146	23.713.770	11.501
Niederösterreich	45.166	19.417	1.814.946.461	1.475.851.988	209.171	7.876	7.511	366.325.778	65.121	52.721	7.838	7.486	365.852.422	81.916.140	48.543
Oberösterreich	44.441	18.243	1.981.472.839	1.516.424.611	265.655	6.333	5.911	279.864.497	54.016	42.762	6.273	5.882	279.710.595	65.675.829	34.467
Salzburg	24.909	9.639	900.426.371	721.759.785	102.131	4.515	4.216	173.130.266	31.392	24.608	4.473	4.198	173.032.774	56.038.299	24.440
Steiermark	38.462	16.474	1.319.523.273	1.049.831.123	169.959	6.270	5.966	225.975.062	44.379	38.893	6.198	5.917	225.178.805	57.923.909	31.070
Tirol	29.899	12.200	1.033.653.503	775.333.648	102.742	5.827	5.491	209.240.799	36.053	28.494	5.457	5.261	203.174.711	69.826.176	28.253
Vorarlberg	13.951	5.926	514.308.774	390.292.274	63.563	2.203	2.067	84.504.480	13.663	12.668	2.138	2.027	82.788.045	22.150.527	10.370
Wien	67.321	25.836	2.694.382.979	2.114.880.069	292.142	11.787	10.923	489.804.844	91.192	75.348	11.458	10.745	487.091.799	130.898.908	60.293
<b>Gesamt</b>	<b>289.440</b>	<b>118.410</b>	<b>10.943.956.129</b>	<b>8.588.117.206</b>	<b>1.284.760</b>	<b>49.179</b>	<b>46.252</b>	<b>1.959.910.496</b>	<b>361.265</b>	<b>296.461</b>	<b>48.165</b>	<b>45.659</b>	<b>1.947.812.052</b>	<b>521.774.448</b>	<b>257.133</b>

Datenquelle: AMS Data Warehouse

**Die bereits erfolgten Zahlungen für Ausfallstunden in COVID-19-Kurzarbeitsprojekten beliefen sich Ende Juni 2021 auf € 8.588.117.206. Die insgesamt Budgetbelastung (bereits erfolgte Zahlungen und noch offene Verpflichtungen) beträgt Ende Juni 2021 € 10.943.956.129. Insgesamt konnten mit dem damaligen Abrechnungsstand Ausfallstunden für 1.284.760 Personen in 118.410 Betrieben mit COVID-19-Kurzarbeit verbucht werden.**

Für die COVID-19-Kurzarbeitsprojekte der Phase 4 (laufend ab dem 1.4.2021) wurden in den am Stichtag 30.06.2021 eingebrachten und laufenden Kurzarbeitsprojekten geplante Teilnahmen von 296.461 Personen registriert. Für die COVID-19-Kurzarbeitsprojekte der Phase 4 wurden bis zum 30.06.2021 Zahlungen i.H.v. € 521.774.448 getätigt. Die eingegangenen Verpflichtungen der bereits genehmigten Phase 4 Projekte belaufen sich auf € 1.947.812.052.

Im Handel wurden in insgesamt 25.578 Betrieben 64.031 COVID-19-Kurzarbeitsprojekte genehmigt, mit 20.716 Betrieben war in der Branche Beherbergung und Gastronomie die zweitgrößte Zahl an geförderten Betrieben bis Ende Juni 2021 zu verzeichnen. Für die COVID-19-Kurzarbeit Phase 4 liegt die Beherbergung und Gastronomie mit 16.658 genehmigten Betrieben an der Spitze.

**Bundesministerium für Arbeit**

Taborstraße 1-3, 1020 Wien

+43 1 711 00-0

[office@bma.gv.at](mailto:office@bma.gv.at)

[bma.gv.at](http://bma.gv.at)



